

**Ergebnisprotokoll
über die Sitzung des Akademischen Senats am 5. Januar 2011 (IX/4), von
14.00 Uhr bis 17.10 Uhr**

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF	
Prof. Dr. Ralf Bill, AUF	
Prof. Dr. Rudolf Guthoff, MEF	bis 16.50 Uhr
Prof. Dr. Horst Harndorf, MSF	
Prof. Dr. Heinrich Holze, THF	
Prof. Dr. Gabriele Linke, PHF	
Prof. Dr. Wolfgang März, JUF	
Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg, MEF	
Prof. Dr. Lienhard Pagel, IEF	
Prof. Dr. Christiane Reitz, PHF	
Prof. Dr. Hendrik Schubert, MNF	
Prof. Dr. Heinrich Stolz, MNF	ab 14.45 Uhr
Stefan Klein, PHF	i. V. für Johannes Krause, MNF
Katharina Mahrt, JUF	i. V. für Philipp Da Cunha, IEF
Falko Tesch, WSF	
Dr. Barbara Amling, SZ	
Dr. Brigitte Müller, PHF	
Dr. Viola von Oeynhausen, MNF	
Dr. Arne Schoor, MNF	
Ursula Keßler, D2	
Andreas Tesche, D4	

Anwesende beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck	Rektor
Prof. Dr. Ursula van Rienen	Prorektorin
Prof. Dr. Stefan Göbel	Prorektor
Heiko Marski	studentischer Prorektor
Prof. Dr. Andreas Wree	Präsident Konzil
Prof. Dr. Elmar Mohr	Dekan AUF
Prof. Dr. Bernhard Lampe	Dekan IEF
Prof. Dr. Egon Hassel	Dekan MSF
Prof. Dr. Udo Kragl	Dekan INF
Prof. Dr. Jörg Benedict	Dekan JUF
Prof. Dr. Christoph Schick	Dekan MNF
Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski	Dekan PHF
Prof. Dr. Martina Kumlehn	Dekanin THF
Prof. Dr. Susanne Homölle	Dekanin WSF
PD Dr. Petra Schulz	kommissarische Gleichstellungsbeauftragte
Prof. Dr. Katja Koch	Behindertenbeauftragte
Dr. Bernhard Beleites	Personalrat

Johannes Krause
Christian Berntsen
Prof. Dr. Otto Fiedler
Prof. Dr. Gerhard Maeß

StuRa
AStA
Ehrensensator
Ehrensensator

Gäste:

Prof. Dr. Volker Kühn, IEF

zu TOP 4

Vorläufige Tagesordnung:

I Regularien

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Akademischen Senats vom 1. Dezember 2010 (IX/3)

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

- 3 Beschlussfassung über den Vorschlag zur Wahl der studentischen Prorektorin/des studentischen Prorektors an das Konzil gemäß § 16 Absatz 6 Buchstabe a i. V. m. § 20 Absatz 2 der Grundordnung
Bericht: Vorsitzender des Senats
Vorlage: Vorgeschlagen wurde:
Stud. Heiko Marski
(Die schriftliche Einverständniserklärung von Herrn Marski liegt vor.
Es gelten die Bestimmungen der Vorlage IX/25.)
- 4 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur „Eingebettete Systeme“ an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
Bericht: Senator Prof. Dr. Harndorf, Koreferent
Prof. Dr. Kühn, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: IX/28
- 5 Beschlussfassung zu Anträgen der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis
Bericht: Vorsitzender des Senats
Vorlage: IX/27

I – Fortsetzung Regularien

- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Informationen der Universitätsleitung/Anfragen an die Universitätsleitung
- 8 Berichte aus der Arbeit der Senatskommissionen

III Haushaltsangelegenheiten

- 9 Körperschaftshaushalt Plan 2011
Bericht: Frau Börner, amtierende Kanzlerin
Vorlage: IX/29

IV Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

- 10 Stellungnahme zum Beschluss der Medizinischen Fakultät zur Verleihung der Ehren-
doktorwürde an Prof. Dr. Karl Zilles, Jülich
Bericht: Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF
Vorlage: IX/26
- 11 Rechenschaftsbericht des Rektorats für den Berichtszeitraum 2010 sowie Entlastung
des Rektorats
Bericht: Rektorat
- 12 Rechenschaftsbericht der Interdisziplinären Fakultät für das Akademische Jahr
2009/2010
Bericht: Prof. Dr. Kragl, Dekan der INF
Vorlage: IX/30

V Informationen

Der Vorsitzende des Senats begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Ehrensenatoren Prof. Dr. Fiedler und Prof. Dr. Maeß und sprach allen seine besten Wünsche zum neuen Jahr aus.

Anschließend erläuterte der Vorsitzende das mit den Senatsunterlagen versandte Hinweisblatt zur Erstellung einer automatischen Benachrichtigung bei Änderungen auf der SharePoint-Website. Er machte außerdem auf die Fotoausstellung "Ausblicke" im IBZ aufmerksam.

I Regularien

zu 1

Der Senat war mit 20, 21 resp. 20 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Senat bestätigte gemäß § 7 Absatz 5 Satz 4 der Geschäftsordnung die endgültige Tagesordnung.

Der Antrag des Vorsitzenden, wie bisher bei Bedarf Tagesordnungspunkte innerhalb einer Sitzung untereinander zu tauschen, um geladenen Gästen die Wartezeit zu verkürzen, wurde von den Mitgliedern des Senats befürwortet.

zu 2

Senatorin Dr. von Oeynhausen beantragte das Protokoll vom 1. Dezember 2010 (IX/3) wie folgt zu ergänzen:

In TOP 5 im letzten Absatz soll es nach dem Satz „Im Senat wurden Vorschläge zur Verbesserung der Studienbedingungen für behinderte Studierende gemacht.“ wie folgt heißen: „Diese Vorschläge umfassten unter anderem die Schaffung klarer Strukturen für die Abläufe nach der Immatrikulation eines Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, wie beispielsweise die Information des Fachbereichs, Prüfung des Stunden-/Raumplanes, die persönliche Betreuung behinderter oder chronisch kranker Studierender und die Verabschiedung einer Dienstanweisung, in der die/der Lehrende zur besonderen Fürsorge verpflichtet wird. Als Grundlage sollte eine Liste erarbeitet werden, welche Studiengänge derzeit entsprechend gerüstet sind und ab wann für die anderen die Bedingungen realisiert werden.“ Die beiden nachfolgenden Sätze ab „Der Vorsitzende betonte ...“ bleiben unverändert erhalten.

Das Ergebnisprotokoll der Sitzung des Akademischen Senats vom 1. Dezember 2010 (IX/3) wurde mit den zuvor gemachten Ergänzungen genehmigt.

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

zu 4

Koreferent Prof. Dr. Harndorf erläuterte den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur „Eingebettete Systeme“ an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik. Er bezeichnete das Verfahren als ordnungsgemäß und hob die transparente Darstellung der Abläufe hervor. Die von der Prorektorin Prof. Dr. van Rienen vor dem Hintergrund einer möglichen Hausberufung erbetenen Informationen zum Zweitplatzierten wurden von Prof. Dr. Kühn, Vorsitzender der Berufungskommission, erteilt.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 3

Der Präsident des StuRa Herr Krause stellte Heiko Marski als Kandidatenvorschlag des StuRa für die Wahl zum studentischen Prorektor vor. Er berichtete über das Verfahren zur Kandidatenfindung und über die bisherige Arbeit von Herrn Marski als studentischer Prorektor. Er betonte, dass Herr Marski vielfach vermittelnd tätig war.

Herr Marski skizzierte seinen Werdegang an der Universität und sprach über künftige Projekte als möglicher neuer Prorektor. Dazu gehören unter anderem das Diversity Management, Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit und die Unterstützung studentischer Initiativen. Auf Nachfrage erklärte Herr Marski, dass er nach dem Ende der möglichen nächsten Amtszeit sein Studium abschließen will.

Der Rektor würdigte Herrn Marski als teamfähiges und engagiertes Mitglied im Rektorat.

Weitere Kandidaten wurden nicht vorgeschlagen.

In geheimer Abstimmung wurde über den Kandidaten beschlossen.

Der Akademische Senat schlägt dem Konzil gemäß § 16 Absatz 6 Buchstabe a i. V. m. § 20 Absatz 2 der Grundordnung Heiko Marski, PHF, für die Wahl zum studentischen Prorektor vor:

Beschlusnummer: 28 (IX/25)

Prof. Dr. Schareck erklärte sein Einvernehmen zu dem Wahlvorschlag.

zu 5

Per Akklamation stimmte der Senat für die Anträge der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis (venia legendi) gemäß § 72 Absatz 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes M-V:

Fakultät	Name	Fachgebiet
Juristische Fakultät	Dr. iur. habil. Stephan Madaus	Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht
Medizinische Fakultät	Dr. med. habil. Markus Beck	Unfallchirurgie
Medizinische Fakultät	Dr. med. habil. Tobias Böttcher	Neurologie
Medizinische Fakultät	Dr. med. habil. Wolf Dirk Splettstößer	Mikrobiologie
Medizinische Fakultät	Dr. med. habil. Florian Stockhammer	Neurochirurgie
Medizinische Fakultät	Dr. med. Udo Walther	Toxikologie und Pharmakologie

Beschlusnummer: 29 (IX/27)
Abstimmungsergebnis: 20/0/0

I Regularien

zu 6

Wie bereits angekündigt wird der Kriterienkatalog für Hausberufungen Anfang dieses Jahres von Prorektorin Prof. Dr. van Rienen präsentiert.

zu 7

Der Rektor Prof. Dr. Schareck entbot allen Anwesenden die Neujahrswünsche des Rektorats und informierte über die aktuellen Themen und die Aktivitäten der Hochschulleitung:

- Nach zahlreichen Zusammenkünften des Rektorats mit Vertretern des Bildungsministeriums M-V im Dezember 2010 soll die Zielvereinbarung 2011-2015 nun am 11. Januar 2011 im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin unterzeichnet werden. Der endgültige Text in einer zusammenhängenden Fassung liegt dem Rektorat bislang jedoch nicht vor. Die Zielvereinbarungen der Hochschulen sind derzeit zur Abstimmung in den einzelnen Ministerien. *(Anm. Das Rektorat hat den endgültigen Text der Zielvereinbarung zwischen dem Bildungsministerium M-V und der Universität Rostock am 7. Januar 2011 erhalten.)* Der Vorsitzende erkundigte sich nach den in der letzten Sitzung angesprochenen sieben Stellen zur Umwidmung für die Lehrerbildung. Der Rektor bestätigte, dass die Stellen bis September 2012 benannt werden müssen. Eventuell können zwei Stellen aus dem Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (L.I.S.A.) hierfür genutzt werden.
- Der Neuberufenenempfang der Universität Rostock fand am 2. Dezember 2010 im IBZ statt.
- Am 7. Dezember 2010 haben Vertreter des Finanzministeriums, des Verkehrsministeriums und des Betriebs für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL) eine Besichtigungstour zu den Universitätsstandorten gemacht. Die Universität hat bei dieser Gelegenheit ihre Vorstellungen geäußert.
- Der erste Spatenstich für den Neubau des Instituts- und Lehrgebäudes Physik sowie für den Forschungsbau der Profillinie „Leben, Licht und Materie“ war am 10. Dezember 2010.
- Themen bei der CHE-Tagung am 13. und 14. Dezember 2010 waren der Bologna-Prozess und die Hochschuldidaktik.
- Am 15. Dezember 2010 hat sich das Rektorat mit dem HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ befasst.
- Der Rektor hat sich am 21. Dezember 2010 mit Prof. Dr. Beller vom Leibniz-Institut für Katalyse e. V. (LIKAT) zum Gespräch und mit Dr. Mediger, Staatssekretär im Finanzministerium, zum Jahresabschluss getroffen.

zu 8

Senator Prof. Dr. März berichtete, dass die Forschungskommission Herrn Senator Prof. Dr. Stolz zum Vorsitzenden gewählt hat. Die Kommission hat sich außerdem in ihrer Sitzung einen Überblick über die im Jahr 2011 anstehenden Aufgaben verschafft.

Die Mitglieder des Senats bestätigten Senator Prof. Dr. Heinrich Stolz als Vorsitzenden der Senatskommission Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs.

Beschlusnummer: 30 (IX)
Abstimmungsergebnis: 20/0/0

In der Sitzung der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation wurde eingehend das Thema Internationalisierung behandelt. Dazu hatte die Kommission Gäste, wie z. B. PD Dr. Meyer zu Natrup, ERASMUS-Koordinator der WSF, und Dr. Ronnecker, Leiterin des Akademischen Auslandsamtes, eingeladen. Es wurde auch über Detailprobleme, unter anderem Mobilitätshemmnisse, gesprochen. Vor dem Hintergrund eines aktuellen Falles wurde ebenfalls über das Problem der Diskriminierung von Ausländern debattiert. Der Rektor hat hierzu mit der heimischen Polizei Kontakt aufgenommen. Die Polizei rät, jeden Fall zur Anzeige zu bringen. Nur so hat die Polizei einen Handlungsansatz.

Die Senatskommission Haushalt, Personal, Bau hat sich mit dem Plan des Körperschaftshaushalts 2011 sowie mit dem Haushaltsplan 2012/2013, der im Frühjahr 2011 im Senat vorgestellt wird, beschäftigt.

Die Senatskommission Strukturfragen hat nicht getagt.

III Haushaltsangelegenheiten

zu 9

Senatorin Frau Keßler erläuterte in Vertretung für die amtierende Kanzlerin den Plan zum Körperschaftshaushalt 2011. Sie erklärte, dass mit dem Körperschaftsvermögen, welches sich ausschließlich im Eigentum der Universität befindet, Einnahmen erwirtschaftet werden. Ein Großteil der Einnahmen fließt in die Rücklagen. In einigen Stiftungen wird überdies aktiv mit den Einnahmen gearbeitet. Zur Frage nach der Einrichtung eines Stiftungsrats, erwiderte Frau Keßler, dass dieses Vorhaben bislang nicht umgesetzt wurde. Zudem wurde über die Rolle der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Hinblick auf die Spendentätigkeit gesprochen.

Der Senat beschloss einstimmig den Plan des Körperschaftshaushaltes 2011 und die dazugehörige Haushaltssatzung des Körperschaftshaushaltes 2011 der Universität Rostock.

Beschlusnummer: 31 (IX/26)
Abstimmungsergebnis: 21/0/0

IV Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

zu 10

Senator Prof. Dr. Guthoff informierte in Vertretung für den Dekan der MEF über den Vorschlag auf Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Karl Zilles. Er erläuterte kurz den wissenschaftlichen Werdegang des Kandidaten und machte auf die äußerst positiven Gutachten aufmerksam. Auf Nachfrage erklärte Prof. Dr. Guthoff, dass Prof. Dr. Zilles mit dem Institut für Anatomie und dem Institut für Physiologie kooperiert und den Wiederaufbau von Forschungsinfrastrukturen des Instituts für Anatomie begleitet und unterstützt hat.

Die Mitglieder des Akademischen Senats nahmen den Vorschlag der Medizinischen Fakultät auf Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Karl Zilles, Jülich, zustimmend zur Kenntnis.

zu 11

Eingangs würdigte der Rektor die Leistungen aller Angehörigen der Universität im vergangenen Jahr. Sodann stellten der Rektor, Prorektorin Prof. Dr. van Rienen, Prorektor Prof. Dr. Göbel und der studentische Prorektor Herr Marski mittels einer Power-Point-Präsentation den Rechenschaftsbericht für den Berichtszeitraum 2010 vor. Es wurde über hochschulpolitische Themen, Forschung, Studium und Lehre sowie allgemeine Hochschulangelegenheiten gesprochen.

Auf Nachfrage teilte Dr. Vetter, Pressesprecher, mit, dass in diesem Jahr kein Neujahrsempfang der Universität Rostock sondern eine Eröffnung des akademischen Jahres am 28. Oktober 2011 zusammen mit der HMT Rostock stattfinden wird.

In der Aussprache wurde das verbesserte Verhältnis der Universität Rostock zur Landesregierung gewürdigt, der Vergleich mit anderen Universitäten angefragt, die Kritik am Bologna-Prozess ebenso wie die Mobilität zwischen Bachelor und Master thematisiert, strategische Planungen für infrastrukturelle Änderungen erörtert sowie die Qualitätssicherung in der Lehre im Zusammenhang mit der Bindung der Studierenden an den Hochschulstandort diskutiert.

Der Senat stand dem Rechenschaftsbericht des Rektorats für den Berichtszeitraum 2010 positiv gegenüber und entlastete das Rektorat einstimmig.

Beschlusnummer: 32 (IX)

Abstimmungsergebnis: 20/0/0

Der Rechenschaftsbericht des Rektorats für den Berichtszeitraum 2010 wird den Mitgliedern des Senats nach Einarbeitung der endgültigen Zahlen zur Verfügung gestellt.

zu12

Mittels Power-Point-Präsentation legte der Dekan der INF Prof. Dr. Kragl den Rechenschaftsbericht der Interdisziplinären Fakultät für das Akademische Jahr 2009/2010 vor.

Er sprach über die Mitgliederzahlen, die Stipendien, die bisherigen Erfolge, die neu eingerichteten wissenschaftlichen Beiräte, die Details der Finanzierung, den Master-Studiengang Aquakultur, verbunden mit einem Dank an die Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, und die Evaluierung der INF am 8. Dezember 2010.

Er betonte, dass die Interaktivität mit den Neuberufenen befördert werden muss. Ferner hob er die Einrichtung der vierten Profillinie „Wissen-Kultur-Transformation“ hervor und zeigte sich erfreut über die starke Außenwirkung der INF.

Zur Frage nach der Konkurrenzsituation durch die Doppelmitgliedschaft in der Heimatakultät und der INF erwiderte Prof. Dr. Kragl, dass grundsätzlich beide Fakultäten profitieren sollen. Auf eine weitere Nachfrage erklärte Prof. Dr. Kragl, dass auf Basis der bisherigen Daten, der zurzeit laufenden Drittmittelanträge und eines gewissen Grades an Spekulation die Finanzierung der INF über die Anschubfinanzierung hinaus realisierbar ist. Zur Verteilung der Projektpauschalen führte Prorektorin Prof. Dr. van Rienen aus, dass in Kürze die Dekane informiert werden. Die Professorinnen und Professoren werden aufgefordert aufzulisten, welche Anteile an den Projekten durch die Fakultäten bzw. durch die INF eingeworben wurden.

Abschließend erklärte Prof. Dr. Kragl, dass die externe Evaluierung der INF für 2011 vorgesehen war. Eine endgültige Terminfestlegung erfolgt im Sommersemester nach Klärung der Finanzierung der INF. Da bei der Vergabe von Promotionsstipendien und bei SFB-Anträgen ebenfalls externe Gutachter tätig werden, ist auch das Ausmaß der Evaluierung zu bestimmen.

Die Mitglieder des Senats nahmen den Rechenschaftsbericht der Interdisziplinären Fakultät für das Akademische Jahr 2009/2010 zur Kenntnis.

Eine ausführliche Version des Rechenschaftsberichts ist beim Rektorat und bei den einzelnen Departments hinterlegt.

V Informationen

Der Vorsitzende erinnerte an die Akademische Festveranstaltung zur Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden am 14. Januar 2011 um 14.00 Uhr in der Universitätskirche und bat die Senatorinnen und Senatoren um zahlreiches Erscheinen. Die Funktionsträger erhalten von der Promotionsstelle die Details zur Festveranstaltung zeitnah per E-Mail.

Der Präsident des Konzils Prof. Dr. Wree machte auf die am 19. Januar 2011 um 15.00 Uhr im Hörsaal Physiologie stattfindende Sitzung des Konzils aufmerksam. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl der Prorektorin/Prorektoren.

Der Rektor gab die feierliche Verabschiedung der Lehramtsstudierenden am 22. Januar 2011 um 10.00 Uhr im Audimax bekannt.

bestätigt:

gez.
Prof. Dr. Martin Benkenstein
Vorsitzender des Akademischen Senats

Protokoll:

gez.
Wenke Friske-Saß
Referat 1.2